Programm

Afrikanische Wochen 2018

6. November bis 8. Dezember
in Augsburg

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Afrikanische Wochen in Augsburg

Auch diesen November erwartet Afrikafans volles Programm: informative Vorträge, moderne Literatur, zeitgenössische Kunst, Live-Musik, Kino, Kabarett, kreative Workshops und vieles mehr.

Thematischer Schwerpunkt dieses Jahr ist **„Images“**. Wir wollen hinter das „eigene“ und das „afrikanische“ Image blicken, uns mit Vorurteilen und Stereotypen kritisch auseinandersetzen sowie „neue“ bzw. selten beachtete Sichtweisen und Wahrnehmungen unseres Nachbarkontinents thematisieren. Woher kommen die Bilder in unseren Köpfen und wo sind blinde Flecken? Welche Rolle spielen dabei Medien, Erziehung oder koloniale Vergangenheit?

In ihren Vorträgen diskutieren FachreferentInnen die vorherrschenden Bilder und Konstruktionen vom jeweils „Anderen“. KünstlerInnen und Kulturschaffende diverser Sparten differenziern das Bild von „afrikanischer“ Kunst und bringen die Komplexität und Vielfältigkeit kreativen Schaffens zum Ausdruck.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und wünschen allen BesucherInnen informative und anregende Stunden bei unseren vielfältigen Angeboten. Wir danken allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement bei Vorbereitung und Durchführung der Afrikanischen Wochen 2018.

Die **Werkstatt Solidarische Welt e.V.** ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Sie veranstaltet Afrikanische Wochen, Asien- oder Lateinamerikatage und engagiert sich in der Lokalen Agenda. Außerdem werden Ladenführungen im Weltladen und der Koloniale Stadtrundgang angeboten. Für die Bildungsangebote wurden wir 2016 als Lernort im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet.

Unterstützen Sie die Eine Welt Arbeit in Augsburg finanziell! Leisten Sie sich einen Spendenbaustein oder arbeiten Sie bei uns mit!

Cover: Titelbild des Fotobandes „Afrika – ein Kontinent aus Augsburger Sicht“ (Foto: Stefan Rehbinder)

Afrikanische Wochen 2018 in Augsburg:
Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weltladen GmbH Augsburg

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Telefon 0821 – 3 72 61; Fax 0821 – 15 67 40
Mail: wsw@werkstatt-solidarische-welt.de, Homepage: www.werkstatt-solidarische-welt.de
Spendenkonto: Liga-Bank Augsburg, IBAN: DE47 7509 0300 0000 121401, BIC: GENODEF 1 MO5

Gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie des Kulturamts und des Büros für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg. Herzlichen Dank!

Wir danken unseren Kooperationspartnern AFI Augsburger Friedensinitiative, Evangelisches Forum Annahof, Evangelische Studierendengemeinde Augsburg, Katholische Afrikanische Gemeinde Augsburg, Kino Liliom, Verein und Café Tür an Tür, Oikocredit e.V., African Food Safari, Taschenbuchladen, Augsburg Postkolonial, Café MAK, Café Exil, Afro Passion Augsburg, AKUA e.V. , Grandhotel Cosmopolis und Kulturhaus Kresslesmühle für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Samstag, 10.11. | 14:00 – 17:00 Uhr
Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17

Jambo Afrika!

Familienfest

Unter dem Motto **„From Fakeness to Fairness“** lädt der Verein **AKUA** zu einem Afrika-Kultur-Nachmittag mit Aktionen und Vorführungen für Groß und Klein: Talent-Bühne „Zeig, was du kannst!“, Märchen, Afrika-Fake-Storys-Quizz, Welthandel-Spiel und Foto-Workshop „Die Macht eines Bildes“ für Jugendliche ab elf Jahren mit dem Fotografen Stefan Rehbinder. Mit afrikanischem Buffet und Getränken.

Eintritt frei

Für die Talent-Bühne und den Foto-Workshop:
Anmeldung bis zum 30.10. an bamyamel@yahoo.fr

Samstag, 10.11. | 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr
Projektschmiede, Hanauer Straße 6

Eröffnungsfest

Kunst, Musik, Tanz, Projekte, Kulinarisches, Begegnung, Austausch...

In einer Gemeinschaftsausstellung zeigen **Vivian Timothy**, **Haimi Messele**, **Aziz Taïro**, **Ibrahim Jarju** und **Ambali Bamgbola** die Vielseitigkeit zeitgenössischer afrikanischer Kunst auf.

Musikalisch fordern **Kukurudu & Friends** mit Special Guest **Famadi Sako** und ihren mitreißenden Trommel-Rhythmen das Publikum zu ausgelassenem Tanz auf.

Der Sozialpädagoge Stefan Rehbinder präsentiert seinen Fotoband **„Afrika – ein Kontinent aus Augsburger Sicht“**, der Menschen unserer Stadt porträtiert, die einen persönlichen Bezug zu Afrika haben, sie zu Wort kommen und von ihren Eindrücken, Erinnerungen und Einstellungen erzählen lässt. Damit zeichnet der Amateurfotograf ein authentisches Bild des Kontinents, das sich von den üblichen Klischees weitgehend distanziert, aber auch manche Frage aufwirft. Der Fotoband wird am Eröffnungsfest und ab dann an den Afrikanischen Wochen und im Weltladen zum Selbstkostenpreis erhältlich sein.

Es erwarten Sie zudem eine traditionelle äthiopische Kaffeezeremonie, ein reichhaltiges afrikanisches Buffet, Getränke sowie spannende Informations- und Verkaufsstände.

Eintritt: 4 €
(Abendkasse)

Kinder und AsylbewerberInnen mit Nachweis frei.

Dienstag, 6.11. | 19:30 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Nordafrika und der Nahe Osten

Ein Pulverfass mit brennenden Lunten

In Syrien führen die Nachbarn und die Weltmächte Krieg. Die Situation in anderen Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas ist hochexplosiv, die Spannungen zwischen Iran, Israel und Saudi-Arabien nehmen bedrohlich zu und die Regierungschefs der beteiligten Staaten zündeln kräftig weiter.
Aber wie geht es den Leidtragenden? Wer könnte löschen oder zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgen Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die dritte Großmacht China?

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Vortrag und Diskussion

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative (AFI) und dem Evangelischen Forum Annahof

Vollständiges Programm der Augsburger Friedenswochen unter www.augsburger-friedensinitiative.de

Donnerstag, 22.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

Ein ferner Spiegel: Afrika vor der Kolonialzeit

Der Vortrag wendet sich gegen das noch immer weit verbreitete Bild, die moderne Geschichte Afrikas habe erst mit der europäischen Kolonialherrschaft begonnen.

Entlang von Schlüsselmomenten des 15. bis 19. Jahrhunderts werden historische Erfahrungen thematisiert, die Afrika bis heute prägen und die dem Kontinent einen fernen, aber teilweise auch erstaunlich aktuellen Spiegel vorhalten. Diese Erfahrungen verdeutlichen zugleich die Unterschiedlichkeit der Geschichte des Kontinents und in welchem Maße sie seit langem mit der Geschichte der Welt verwoben ist. Historische Krisen und Umbrüche gingen immer mit Hoffnungen und Aufbrüchen in eine bessere Zukunft einher, bei welchen afrikanische AkteurInnen eine zentrale Rolle spielten.

Dr. Achim v. Oppen ist Professor für Geschichte Afrikas an der Universität Bayreuth und Direktor der Bayreuth Academy of Advanced African Studies mit Fokus auf die Zukunft Afrikas im globalen Kontext.

Vortrag und Gespräch

Eintritt: 3€ (Abendkasse)

In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

Sonntag, 25.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29

Der Ort, an dem man niemals ankommt

Asylpolitischer Frühschoppen: ‚Europa'-Bilder und innerafrikanische Migration

Stereotype ‚Afrika'-Bilder begegnen uns tagtäglich in den Nachrichten, in der Werbung oder in Spielfilmen. Dabei wird Afrika in Europa zumeist als homogener Krisenkontinent gesehen. Umgekehrt werden freilich auch Bilder von Europa in Afrika imaginiert - so in afrikanischen Spielfilmen, Comics und literarischen Werken.

In vielen Fällen wird Europa jedoch keineswegs als Paradies inszeniert, sondern vielmehr als ‚Ort, an dem man niemals ankommt' mit dem Mittelmeer als Massengrab. Migration findet deshalb vorwiegend innerhalb Afrikas statt. Verhältnismäßig selten werden interkontinentale Grenzen überquert.

Dr. Julien Bobineau ist im International Office der Universität Würzburg für Hochschulkooperationen mit Afrika verantwortlich, Vorstandsmitglied im Forum Afrikazentrum der Universität Würzburg und im bayernweiten Bavarian Research Institute for African Studies.

Eintritt frei

Ab 10:30 Uhr können Sie bereits ein Frühstück im Café Tür an Tür genießen.

In Kooperation mit dem Verein und dem Café Tür an Tür

Montag, 26.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

Das AfrikanerInnen-Bild der Deutschen

Was hat sich seit der Wiedervereinigung verändert?

AfrikanerInnen sind unter den MigrantInnen in Deutschland nicht nur am wenigsten vertreten, sondern auch am meisten von fremdenfeindlichen Abneigungen betroffen. Seit der Wende zum 21. Jahrhundert sind noch mehr AfrikanerInnen in der Hoffnung nach Europa gekommen, mit toleranten Menschen zusammenzuleben, die Verständnis für ihre Situation und Geschichte haben. Wurde diese Erwartung enttäuscht oder erfüllt? Hat sich das oft undifferenziert negative Image der AfrikanerInnen seit der Wiedervereinigung Deutschlands verändert? Welche Vorurteile, Stereotype und Klischees leben bis heute fort?

Dr. Dr. Jacob Emmanuel Mabe studierte Politikwissenschaft, Philosophie, Volkswirtschaftslehre und Wissenschaftstheorie. Er lehrt als Gastprofessor an Universitäten in Deutschland und im Ausland und ist Präsident der Anton-Wilhelm-Amo-Gesellschaft e.V.

Vortrag und Diskussion

Eintritt: 3€ (Abendkasse)

In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

Vortrag | Lesung

Donnerstag, 29.11. | 19:00 Uhr | Weltladen Augsburg und Werkstatt Solidarische Welt, Weiße Gasse 3

Schokolade Made in Ghana

Verkostung und Produzenteninfo von fairafric

Das in München ansässige deutsch-ghanaische Start-up fairafric produziert Bio-Schokolade in Ghana mit dem Ziel, qualifizierte Arbeitsplätze durch die Weiterverarbeitung der landeseigenen Rohstoffe zu schaffen. Durch die Weiterverarbeitung des Kakaos in Ghana kann das lokale Einkommen um ein Vielfaches gesteigert werden – ein Ansatz, der aktuell noch wenig verbreitet ist. Erfahren Sie mehr über Herausforderungen und Chancen aus dem westafrikanischen Land! Natürlich gibt es auch die Möglichkeit für Fragen sowie die Gelegenheit, die Schokolade Made in Ghana zu probieren.

Vortrag und Diskussion

Julia Gause, seit Anfang 2018 im Bereich Vertriebsmanagement Fairer Handel für die fairafric GmbH tätig.

Freitag, 16.11. | 20:00 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1

Visionäre Afrikas – Der Kontinent in ungewöhnlichen Porträts

Lesung aus dem Band mit Herausgeber Dr. Moustapha Diallo

In über 40 Portraits erzählt dieses Buch von außergewöhnlichen Menschen Afrikas. Von Frauen und Männern, die bewundert werden, geachtet und geliebt, weil sie eine Vision hatten und nicht von ihr ließen, bis sie ihr Ziel erreicht hatten. Ein buntes, facettenreiches Buch über besondere Menschen, gesehen mit afrikanischen Augen.

Dr. Moustapha Diallo studierte Germanistik in Senegal, Österreich, Deutschland, Frankreich, promovierte in Frankreich und war Lehrbeauftragter am Germanistik-Institut der Universität Paderborn. Seit 2011 freier Publizist und Übersetzer, seit 2016 Deutschlehrer.

Lesung und Gespräch

Eintritt: 8 € | erm. 4 €

Vorverkauf (s. S. 7)

In Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde

Montag, 19.11. | 20:00 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1

Born on a Tuesday

Lesung mit Elnathan John

Dantala lebt mit anderen Kindern und Jugendlichen auf den Straßen von Bayan Layi, einer Kleinstadt im Norden Nigerias. Nachdem seine Gang im Zuge eines Wahlkampfs beauftragt wird, die Zentrale der oppositionellen Partei in Brand zu stecken und dieses Unterfangen desaströs schiefgeht, muss er fliehen. In Sokoto findet er in einer Moschee Zuflucht und einen Imam, der durch seine charismatische Persönlichkeit schnell zu seinem Mentor wird. Zurück im Dorf seiner Mutter gerät Dantala mitten in einen Machtkampf um die religiöse Vorherrschaft in der Moschee. Er muss sich entscheiden: Welche Art von Moslem, ja welche Art von Mann möchte er sein?
Ein kraftvoller Bildungsroman, der das mediale Bild eines von Boko Haram dominierten Norden Nigerias herausfordert und uns in eine vielschichte Welt mitnimmt, in der wir auch Freundschaft, Liebe und Brüderlichkeit finden.

Elnathan John ist Anwalt, Autor und einer der bekanntesten Satiriker Nigerias. Sein Debut, Born on a Tuesday, war nominiert für den nigerianischen Literaturpreis sowie für den Republic of Consciousness Prize. 2017 wurde es mit dem Betty Trask Award ausgezeichnet.

Lesung in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Eintritt: 10 € | erm. 5 €

Vorverkauf im Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3, Tel. 0821 – 51 10 73 und im Taschenbuchladen, Färbergäßchen 1, Tel. 0821 – 51 80 93

Sonntag, 18.11. | 12:30 Uhr | Kath. Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12

Der Mensch als Bild und Abbild Gottes

Gottesdienst

Am Anfang der Schöpfungsgeschichte heißt es : „Und Gott schuf den Menschen sich zum Bilde.“ Worin besteht diese Ebenbildlichkeit? Welche Auswirkungen hat sie auf unser Leben? Wessen Bild und Signatur sehen wir, wenn wir in die Welt blicken? Wie lassen sich all die unwürdigen menschlichen Handlungen auf dem afrikanischen Kontinent und weltweit erklären?

Die Katholische Afrikanische Gemeinde Augsburg lädt zu einem besonderen Gottesdienst, um der Aufschrift Gottes in unserem Leben auf die Spur zu kommen und über die obenstehenden Fragen nachzudenken.

Weitere Gottesdienstzeiten unter www.katholische-afrikanische-gemeinde-augsburg.de

Ab Dienstag, 6.11. | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Foto-Ausstellung: Kindheit in Uganda

Foto: Olga Slach

Im März 2018 begleitete Olga Slach (Fotografin | www.olga-slach.com) Brigitte Ross bei ihrem Einsatz für die Ugandahilfe TOWANIKA (www.towanika.com). Dabei porträtierte sie viele Menschen in ihrem Alltag.

Die Ausstellung ist den Kindern Ugandas gewidmet. Eingängige Fotos zeigen Facetten ihres Alltags, die mühsamen Momente, aber auch die Augenblicke bezaubernder Fröhlichkeit.

Am Mittwoch, 14.11. | 19:00 Uhr
laden wir Sie ganz herzlich ein zur

Vernissage

Die Wanderausstellung kann in Verbindung mit einem Bildungsworkshop künftig auch für den Einsatz an Schulen gebucht werden.

Kontakt und Informationen:
Brigitte Ross | brigitte-ross@gmx.de | 0176 – 833 956 78
Olga Slach | olga.slach@gmail.com | 0176 –811 513 51

Freitag, 16.11. – 3.12. | Café MAK, Karlstraße 7

Alte Heimat – neue Heimat

Gezeigt werden Batiken des togolesischen Künstlers Aziz Taïro, der die Kunst der Batik an der Kunsthochschule in Kapalimé / Togo erlernt hat.

Am Freitag, 16.11. | 18:00 Uhr lädt der Künstler zur

Vernissage mit Gespräch & African Fingerfood.

Am Montag, den 3.12. | 19:00 Uhr zur

Finissage mit Uschi König im Gespräch zu „Dreißig Jahre Togoverein – Wie hat sich Togo verändert?“

Dienstag, 20.11. | 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4

Allein unter Schwarzen

Kabarett von und mit Simon Pearce

Die Süddeutsche Zeitung bezeichnet ihn als „Shooting Star“ und „Prince Charming“ der neuen Kabarett & Comedy Szene. Und ja, er ist Schwarz und Urbayer. Simon Pearce begegnet Rassismus mit Humor und erzählt mit viel Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Immer wieder macht er skurrile Begegnungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, aber auch mit übertriebener political correctness. In seinen Anekdoten übt er Gesellschaftskritik, jedoch ohne den Zeigefinger zu heben, sondern stets augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie.

Foto: Alan Ovaska

Eintritt 19 € | erm. 14 €

Vorverkauf im Weltladen, Weiße Gasse 3, Tel. 0821 – 51 10 73

In Kooperation mit dem Kulturhaus Kresslesmühle und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg

mühle KULTURHAUS KRESSLESMÜHLE

Samstag, 24.11. | 9:00 – 15:00 Uhr | Café Exil (bfz,Aufgang B, 1. OG), Ulmer Straße 160

Workshop „Afrika! Afrika?“

‚Afrika‘-Bilder in Medien, Bildung und Gesellschaft

BMZ

Ziel des Workshops ist es, eine differenzierte Diskussion über historische Hintergründe von aktuellen Debatten zu Rassismus, (Post-)Kolonialismus und Darstellungen „Afrikas“ im Alltag anzuregen.

Schwerpunkte bilden u.a. die Darstellung von „Afrika“ in Medien, die Dekonstruktion tradierter kolonialer Sprachmuster, postkoloniale afrikanische Kinder- und Jugendliteratur sowie Diskussionen über das koloniale Erbe in der Erinnerungskultur und die Bedeutung des Themas für Augsburg. Der Workshop richtet sich an alle, die sich kritisch mit ‚Afrika‘-Bildern auseinandersetzen wollen.

Dr. Stephanie Schaidt (Gymnasiallehrerin), **Claas Henschel** (Wiss. Mitarbeiter, Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte), **Philipp Bernhard** (Gymnasiallehrer und Wiss. Mitarbeiter, Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte)

Anmeldung unter kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de (kostenlos | max. 30 TeilnehmerInnen)

In Kooperation mit dem Café Exil des bfz und der EineWelt-Promotorin für die Region (Nord-)Schwaben. Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und aus Mitteln des BMZ

Sonntag, 18.11. | Montag, 26.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Félicité

Alain Gomis, Frankreich/Belgien/Senegal/
Deutschland/Libanon 2017

Félicité ist Sängerin und tritt jeden Abend in einer Bar in Kinshasa auf. Sie ist eine Frau in der Mitte ihres Lebens, stolz und unabhängig, doch sobald sie singt, scheint sie die Welt um sich herum zu vergessen. Es sind rauschhafte Nächte, denn Félicités Musik hypnotisiert und bewegt ihr Publikum. Als ihr Sohn nach einem schweren Unfall im Krankenhaus liegt und dringend operiert werden muss, versucht Félicité, das dafür nötige Geld aufzutreiben. Sie begibt sich auf eine atemlose Reise durch die kongolesische Metropole zwischen Armut und dekadentem Reichtum.

Alain Gomis erzählt immer wieder rein visuell voll Vertrauen auf die Bilder. Die Kinodebütantin Vero Tshanda Beya Mputu ist in der Titelrolle eine wahre Wucht.

Kartenreservierung für beide Filme unter
0821 – 51 40 84

Montag, 19.11. | Sonntag, 25.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Timgad

Fabrice Benchaouche, Algerien/Frankreich/Belgien
2016, OmU

Der kleine algerische Ort Timgad ist durch seine römischen Ruinen berühmt. Sonst hat er nichts besonderes zu bieten, bis in einer Nacht elf Jungen und ein Mädchen geboren werden. Die elf Jungen bilden zehn Jahre später unter ihrem umtriebigen Lehrer die Fußballmannschaft Juventus Timgad. Spannend wird es, als sich die Möglichkeit bietet, an den Fußballjugendmeisterschaften in Marseille teilzunehmen. Auch das Mädchen wird eine außergewöhnliche Rolle spielen.
Der Regisseur erzählt neben dem märchenhaften Fußballfilm auch eine Geschichte zwischen den Bildern: Der islamistische Terror, dem fast alle Väter der kleinen Fußballer zum Opfer fielen und der zur Entvölkerung der Dörfer führte. Am Schluß eröffnet er einen verschmitzten Ausblick in die Zukunft.

Samstag, 24.11. | 19:00 Uhr | Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5

Bushfallers – A Journey Of Chasing Dreams

Nils Benjamin Keding, Deutschland/Kamerun 2018
(Auf Deutsch und Englisch mit englischen Untertiteln)

„Bushfallers“ ist in Kamerun eine umgangssprachliche Bezeichnung für jene, die in ein industrialisiertes Land ausgewandert sind. Was motiviert die Menschen und welche Vorstellungen von Europa stehen dahinter? Welches Europa finden sie letztlich in der Realität vor? Vier Filmemacher aus Kamerun und Deutschland lassen in ihrer einstündigen Interview-Dokumentation Ausgewanderte zu Wort kommen.

Film und Filmgespräch mit Regisseur Nils Benjamin Keding und Produktionsleiter Mbuh Blaise Baneh

Eintritt auf freiwilliger Basis
0 € | 8 € | 16 €

In Kooperation mit Augsburg Postkolonial und dem Grandhotel Cosmopolis

Sonntag, 11.11.| 14:00 – 16:00 Uhr | Königsplatz

Postkolonialer Stadtrundgang

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Manzù-Brunnen

Eine Gedenktafel für den Kolonialunternehmer Bartholomäus Welser in der Annastraße, der Kolonialladen in der Altstadt und das Deckenfresko „Der Handel verbindet die Erdteile“ im Schaezlerpalais: Auf dem Stadtrundgang möchten wir zeigen, auf welche Weise diese und weitere Augsburger Orte mit dem deutschen und europäischen Kolonialismus verbunden sind, und uns fragen, welche Bedeutung die Kolonialgeschichte für Augsburg heute hat.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt.
Anmeldung unter kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de

Sunday, 11.11. | 2 – 4 pm | Town Hall Square

Postcolonial walking tour

Meeting point is 2 pm at the Augustus Fountain

A plaque commemorating the colonial entrepreneur Bartholomäus Welser in the “Annastraße”, the shop “Kolonial” in the old town and the ceiling fresco “Four Continents” in the “Schaezlerpalais”. On the walking tour we want to illustrate how these and other places in Augsburg are connected to German and European colonialism. We also want to look into the significance of colonial history for Augsburg today.

The number of participants is limited to 20.
To register for the English-speaking tour please send an email to kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de

In Kooperation mit Augsburg Postkolonial. Weitere Informationen zu Augsburg Postkolonial unter: https://augsburgpostkolonial.wordpress.com/ | https://www.facebook.com/decolonizeaugsburg/

Freitag, 30.11. | 21:00 Uhr
Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5

Konzert Stella Chiweshe

Vom Dienstmädchen in einem Kolonialhaushalt zur unbestrittenen Königin der simbabwischen Mbira – die 72-jährige Stella Chiweshe ist Simbabwes international vielleicht prominenteste Künstlerin und gilt als eine der nachhaltigsten und erfolgreichsten Frauenaktivistinnen in der afrikanischen Musik.
Im September 2018 brachte das renommierte Label Glitterbeat Stella Chiweshes lang erwartetes neues Album „Kasahwa“ heraus, eine Sammlung von Chiweshes ersten Singles aus dem Zeitraum von 1974 bis 1983, mehrheitlich während des Aufkommens der zweiten Chimurenga-Revolution aufgenommen.
Faszinierende Musik, die außerhalb von Afrika in der Form noch nie zu hören war.

Foto: Glitterbeat Records

Einlass 20:00 Uhr | Konzertbeginn 21:00 Uhr

Eintritt auf freiwilliger Basis 0 € | 8 € | 16 €

In Kooperation mit dem Grandhotel Cosmopolis

Samstag, 17.11. | 18:30 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Drum Circle – Der Trommelkreis für alle!

Die afrikanische Musik ist eine Musik der Gemeinschaft. Drum Circles wurzeln zwar nicht in Afrika, doch sie repräsentieren das Gemeinschaftserlebnis auf eine ganz besondere Art und Weise. Nur im Miteinander entstehen die mitreißenden Rhythmen. Jede/r Einzelne trägt seinen Teil dazu bei. Alle sind gleich wichtig, unabhängig von Alter oder musikalischer Erfahrung. Vom Anfänger bis zum Profi sind alle willkommen.

Dauer ca. 90 Min.

Eintritt auf Spendenbasis
Anmeldung: Benjamin Mayr (s. S. 14)

Samstag, 8.12. | ab 23:00 Uhr
Kradhalle im Kulturpark West, Am Exerzierplatz 49

Afro Passion – After Weeks Party

Zum Schluss lassen wir es Dank Afro Passion nochmal krachen! Afro Passion Augsburg steht nicht nur für gemeinsames Feiern und Tanzen zu den neuesten Afro Beats. Hier geht es darum, Menschen in Augsburg zusammen zu bringen, Kulturen und Traditionen zu pflegen sowie um die Förderung von KünstlerInnen aus der Diaspora. Ein Zuhause für jeden – egal woher du kommst!

Eintritt: 10 €

Samstag, 17.11. | ab 18:00 Uhr | Altstadtcafé, Judenberg 6

African Food Safari

eat, drink, dance

Für einen Abend verwandelt sich das Altstadtcafé in ein afrikanisches Restaurant mit Live-DJ-Music.

Für den Gaumen gibt es traditionelle Gerichte und moderne Interpretationen der afrikanischen Küche zu entdecken.

Für den musikalischen Vibe sorgt unter anderem Ronny Mandela mit einem 70er-Afrofunk-Vinyl-Set.

Komm vorbei und genieße kulinarische Highlights aus verschiedenen Ländern des Kontinents!

Kontakt unter 0171 – 38 20 907
oder africanfoodsafari@gmail.com

In Kooperation mit der African Food Safari und dem Altstadtcafé

Samstag, 8.12. | 11:00 – 19:00 Uhr | Hollbau und Augustanasaal, Im Annahof 4

Gutes Geld für die Welt

Finanzierung nachhaltiger Entwicklung in Afrika

Einen Tag lang beschäftigen wir uns mit Rahmenbedingungen und Kriterien zur Finanzierung nachhaltiger Entwicklungen in einigen, schon wieder hoch verschuldeten Ländern in Afrika.

Wie konnte es so schnell wieder zu Schuldendiensten von mehr als dem Doppelten des BIP kommen?
Was bedeutet das für die Menschen in diesen Ländern?

Auf dem Markt der Möglichkeiten (1. und 2. OG im Hollbau) können sich alle BesucherInnen bei Workshops, Filmen, Mitmachaktionen und Ausstellungen selbst ein Bild machen. Außerdem: Der nigerianische Designer Fred Ihorere präsentiert seine aktuelle Fashion Kollektion.

Während einer Podiumsdiskussion (Augustanasaal, 11:30 – 13:30 Uhr) sprechen VertreterInnen von AFRODAD (dem Pendant zu Erlassjahr in Afrika) aus Mozambique und aus einem Oikocredit-Länderbüro über die Auswirkungen für die Menschen und diskutieren Handlungsalternativen.

Eintritt frei

In Kooperation mit Oikocredit e.V. und Erlassjahr

Samstag, 17.11. | 9:00 – 12:30 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Amadinda (Xylophon aus Uganda)

Das Amadinda stammt aus dem ehemaligen Königreich Buganda, einer Provinz Ugandas im Osten Afrikas. Dort wurde es vor allem am Königshof gespielt.

Durch die besondere Spielweise, in der zwei Stimmen wie Zahnräder ineinandergreifen, entsteht die eigentliche Melodie erst im Zusammenspiel zweier Spieler. Ein dritter Spieler verstärkt das so entstehende rhythmische Muster.

Lernen Sie ein ganz besonderes Instrument kennen, das mit seinem wundervollen Klang schon viele Menschen in seinen Bann gezogen hat!

Samstag, 17.11. | 13:30 – 17:00 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Krin (Schlitztrommel aus Westafrika)

Schlitztrommeln sind nicht nur in Afrika weit verbreitet und können wohl als eine Art „Ur-Trommel“ bezeichnet werden.

Ursprünglich wurde die Krin vor allem zu rituellen Zwecken verwendet. Heutzutage findet man sie unter anderem auch in Djembe- oder Balafon-Ensembles. Der klare Klang des Holzes verleiht dem Instrument seinen ganz besonderen Reiz.

In diesem Workshop wird ein mehrstimmiger traditioneller Rhythmus mit den dazugehörigen Breaks und Solos aus der Waldregion Guineas vermittelt.

Für beide Workshops gilt: Preis jeweils 35 € | erm. 30 € | Instrumente werden gestellt
Anmeldung: Benjamin Mayr 08246 – 32 30 334 | 0176 – 68 206 309
info@benjaminmayr.de | facebook.com/drumcircleaugsburg

Samstag, 10.11. | 15:00 – 17:00 Uhr
Fitnessworld Ladies, Brixener Straße 8

Kpanlogo für Fortgeschrittene

Workshop mit Samuel Odai Mensah und Kofi Awil.

Preis: 30 € (Ermäßigung bei Mehrfachanmeldung)
Mitglieder von Fitnessworld Ladies erstmals 5 €, dann 15 €

Samstag, 24.11. | 13:00 - 15:00 Uhr
Fitnessworld Ladies, Brixener Straße 8

Afrikanischer Tanz

Toller Tanzworkshop mit Etse Kwawukume und Live-Trommeln von Kofi Awil und Samuel Odai Mensah.

Preis: 30 €
Mitglieder von Fitnessworld Ladies erstmals 5 €, dann 15 €

Samstag, 24.11. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fitnessworld Ladies, Brixener Straße 8

Kpanlogo für Anfänger

Einsteigerkurs für Groß und Klein mit Kofi Awil.

Eintritt auf Spendenbasis
(Trommelleihgebühr: 3 € | Bitte bei der Anmeldung angeben!)

Trommeln und Tanzen in Ghana
Gruppenreise im April 2019

Tauchen Sie ein in einen völlig anderen Kulturkreis und erleben Sie unter Anleitung erfahrener Meistertrommler und Tanzchoreographen die Kraft und Energie der afrikanischen Trommelrhythmen und die Ursprünglichkeit der traditionellen Tänze! Die Ghanaer lassen uns an ihrem Alltag teilnehmen, wir besuchen bunte Märkte und Live-Auftritte, machen Ausflüge, kochen afrikanisch, kurz: Wir erleben Land und Leute hautnah! Interessiert?

Anmeldung (ab sofort) und Information:

Michaela Schmid | 0172 – 98 220 12
michaela.schmid@t-online.de
kukurudu@gmx.de

Für alle Workshops gilt:
Trommeln können nach Absprache gegen eine Gebühr von 3 € ausgeliehen werden
Anmeldung: Michaela Schmidt 0172 – 98 220 12 | kukurudu@gmx.de

Afrikanische Wochen 2018

6.11. – 8.12. in Augsburg

Sa, 10.11. | 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | Projektschmiede, Hanauer Straße 6
Eröffnungsfest

So, 11.11. | 14:00 – 16:00 Uhr | ab Königsplatz bzw. Rathausplatz
Postkoloniale Stadtrundgänge auf Deutsch und Englisch

Mi, 14.11. | 19:00 Uhr | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3
Vernissage **Kindheit in Uganda**

Fr, 16.11. | 20:00 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1
Lesung **Dr. Moustapha Diallo: Visionäre Afrikas**

Sa, 17.11. | ab 18:00 Uhr | Altstadtcafé, Judenberg 6
Pop-up-Restaurant **African Food Safari**

So, 18.11. | 12:30 Uhr | Kath. Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12
Gottesdienst

Mo, 19.11. | 20:00 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1
Lesung **Elnathan John: Born on a Tuesday**

Di, 20.11. | 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4
Kabarett **Simon Pearce: Allein unter Schwarzen**

Do, 22.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4
Vortrag **Ein ferner Spiegel – Afrika vor der Kolonialzeit**

Sa, 24.11. | 9:00 – 15:00 Uhr | Café Exil im bfz, Ulmer Straße 160
Workshop **„Afrika! Afrika?“ – ‚Afrika‘-Bilder in Medien, Bildung und Gesellschaft**

So, 25.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstrasse 29
Asylpolitischer Frühschoppen **Der Ort, an dem man niemals ankommt**

Mo, 26.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4
Vortrag **Hat sich das ‚AfrikanerInnen‘-Bild der Deutschen seit der Wiedervereinigung verändert?**

Do, 29.11. | 19:00 Uhr | Weltladen Augsburg und Werkstatt Solidarische Welt, Weiße Gasse 3
Produzenteninfo **Schokolade made in Ghana**

Fr, 30.11. | 21:00 Uhr | Einlass 20:00 Uhr | Grandhotel Cosmopolis, Springergäßchen 5
Konzert **Stella Chiweshe**

Sa, 8.12. | 11:00 – 19:00 Uhr | Augustanasaal und Hollbau, Im Annahof 4
Thementag **Gutes Geld für die Welt – Finanzierung nachhaltiger Entwicklung in Afrika**

Und vieles mehr...